

DIE FOTOSERIE



Zwei Seiten, ein Mensch: Die Fotoserie „In and out of Drag“ von Wilhelm Betz rückt die faszinierende Spannung zwischen Alltag und Inszenierung in den Mittelpunkt.

In eindrucksvollen Doppelpor­träts be­gegnen sich Privatperson und Kunstfigur – und machen sichtbar, wie vielschichtig Identität sein kann.

Was passiert, wenn Kunstfigur und Mensch im selben Bild erscheinen? Dieser Frage widmet sich der Stuttgarter Fotograf Wilhelm Betz in seiner Fotoserie „In and out of Drag“. Entstanden ist die Idee während der Ausstellung seines Fotobuchs „Charakterköpfe – Bunt­es Stuttgart“, als sich einige Drag-Künstlerinnen und -Künstler spontan vor ihre eigenen Porträts stellten – ein Moment, in dem zwei Identitäten sichtbar wurden.

Betz greift diese Spannung auf und zeigt seine Protagonist*innen gleichzeitig als Privatperson und Dragfigur. Durch Compositings und Spiegelungen entstehen Doppelpor­träts, in denen die Dragfigur in Farbe, der Mensch dahinter in Schwarz-Weiß erscheint. Die reduzierte Bildsprache lenkt den Fokus auf das Wesentliche: die Persönlichkeit und ihre Transformation. Die Aufnahmen entstanden Anfang 2026 in der Weissenburg e.V. in Stuttgart. Neun Drag-Künstlerinnen und -Künstler wirkten mit und wurden aktiv in den fotografischen Prozess einbezogen. So entstand eine Serie, die nicht nur inszeniert, sondern gemeinsam entwickelt wurde.

„In and out of Drag“ zeigt keine Verkleidung, sondern Verwandlung – und Menschen, die ihre Identität sichtbar machen. Die Serie war erstmals in der Ausstellung „STUTT Goes ART“ im Kunstgebäude Stuttgart zu sehen.